

NIEDERSCHRIFT

2. gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr

der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	12. Januar 2017
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:50 Uhr
Ende	20:55 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus Fischer, Wilhelm Gürkan, Benjamin Hofmann, Doris Koch, Alexander Dr. Sausner, Barbara Schafhausen, Julius Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Mager, Marcus Meinhardt, Lisa Nungesser, Werner Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther Geertz, Matthias Petri, Heinz-Ludwig Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen Weldert, Kurt

Präsidium Stadtverordnetenversamm-

Dittrich, Manfred Pohl. Barbara Dr.

Magistrat

Berger, Manfred Fischer, Willi Hamm, Udo Dr. Hasenauer, Josef Merlau, Günter Möller, Ralf Pohl, Edgar

Reitz-Gottschall, Angelika Spätling-Slomka, Dorothea Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat Jacob, Dieter

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Bogorinski, Erik

Schriftführung

Latocha, Georg

Verwaltung

Bartosch, Luise Merlau, Jürgen Stark, Rüdiger Wigand, Klaus

Presse

Iftode, Georgeta Wickel, Marc Dr.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Reinhold Stein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

		Drucksache
1.	Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 27. Juni 2016	
2.	Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn "Darmstädter Landstraße" im Bereich des "roten Platzes"	10/0157/1
3.	Künftige Nutzung/Verkauf der Alten Schlossschule Gemarkung Gräfenhausen	10/0172/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 27. Juni 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn "Darmstädter Landstraße" im Bereich des "roten Platzes"

Drucksache: 10/0157/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2016 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Herr Stein stellt die Drucksache und die Sachlage vor.

Von allen Fraktionen werden Stellungnahmen abgegeben. Es wird beantragt, die Beschlussvorlage dahingehend zu ändern, dass die Fahrbahn im Bereich des "roten Platzes" in Pflasterbauweise ausgeführt wird.

Herr Wigand von der technischen Verwaltung weist ausdrücklich nochmals auf die in der Drucksache bereits dargestellte Gefahr hin, dass ein Pflasterbelag auf der Fahrbahn der Belastung durch den Verkehr nicht dauerhaft standhalten wird.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende zuerst über den Änderungsantrag zu Punkt 2 abstimmen.

In Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird das Wort "Asphaltbauweise" durch "Pflasterbauweise" ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (4 CDU, 2 ALW, 2 FWW, 8 SPD)

2 Enthaltungen (2 ALW)

Anschließend wird über den geänderten Beschlussvorschlag insgesamt abgestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn der Darmstädter Landstraße im Bereich des "roten Platzes" wird in Pflasterbauweise ausgeführt.
- 3. Die Arbeiten sollen im Jahr 2017 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 ALW, 2 FWW, 8 SPD)

1 Enthaltung (1 ALW)

Tagesordnungspunkt 3

Künftige Nutzung/Verkauf der Alten Schlossschule Gemarkung Gräfenhausen Drucksache: 10/0172/1

Der Sachverhalt wurde am 22. November 2016 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 10 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss vorgelegt.

Bürgermeister Möller stellt die Historie des Entscheidungsprozesses und die Inhalte der Drucksache vor. Vor Seiten der Verwaltung liegt heute kein Beschlussvorschlag vor. Es wird um eine Grundsatzentscheidung zum Verkauf der "Alten Schlossschule" gebeten. Falls es dazu kommen sollte, wird der konkrete Verkaufsbeschluss erneut den Gremien vorgelegt.

Es folgt eine ausführliche Diskussion, in der alle Fraktionen eine Stellungnahme abgeben und an deren Ende der Ausschussvorsitzende einen Beschlussvorschlag formuliert.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

- Der Verkauf des Gebäudes der "Alten Schlossschule" ist zu betreiben.
- Der Magistrat wird mit der Aufnahme von Verhandlungen mit dem Investor zur Erstellung einer Nutzungskonzeption beauftragt; dabei ist der Erhalt des Gebäudes als stadtbildprägender Teil des denkmalgeschützten Ensembles zu erreichen.
- Der Magistrat wird mit der Klärung der künftigen Nutzung der Freifläche beauftragt; Eigenbehalt eines Teils der Freifläche von ca. 900 m² für städtische/öffentliche Nutzung (Parkplatz/Spielplatz)
- Erhalt des Baumbestandes, soweit möglich
- Verlagerung der derzeitigen Nutzungen im Zusammenhang mit der Neukonzeption (Sanierung/Umbau) des Bürgerhauses Gräfenhausen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Reinhold Stein Kurt Weldert Georg Latocha Vorsitzender Vorsitzender Schriftführung